

HAGEMEYER

hTrans

OPL-9815



1.06



Inhalt

1	Allgemeines	2
2	OPL-9815	3
2.1	Hardware	3
2.1.1	Lieferumfang:	3
2.2	Lade- und Übertragungsstation CRD 972x	4
2.3	Handschlaufe	5
2.4	Akku	6
2.5	RS-232-Cradle	7
2.5.1	RS232-Anschluß	7
2.5.2	LED-Anzeige	8
2.5.3	DIP-Switches	9
3	hTrans Software	10
3.1	Softwareinstallation	10
3.1.1	hTrans Software installieren	10
3.1.2	Serieller Anschluss	14
3.2	hTrans Datenübertragungssoftware einrichten	15
3.2.1	Einstellungen	16
3.2.2	Shop	16

3.2.3	CSV	17
3.3	Tray Icon	18
4	Software OPL-9815	19
4.1	Shop Hagemeyer	19
4.2	Shop Simple System	20
4.3	CSV Export	20
4.4	UGS Export	21
4.5	Löschfunktion	21
4.6	Steuerbarcodes	23

1 Allgemeines

Mit dem mobilen Datensammler OPL-9815 können

- Bestellbarcodes erfasst und automatisiert in den Hagemeyer Online-Shop übertragen werden
- Bestellbarcodes erfasst und automatisiert in den Simple System Online-Shop übertragen werden
- Bestands-/Inventurdaten erfasst und als CSV oder UGS-Datei abgespeichert werden

Je nach verwendeter Hardware müssen zunächst USB-Treiber installiert werden und evtl. erforderliche Einstellungen an der Datenübertragungssoftware vorgenommen werden.

Die Datenübertragungssoftware liest die gesammelten Daten aus dem Scanner aus und überträgt sie an den Warenkorb des Online-Shops. Dazu ist es notwendig, dass Sie sich in Ihren Shop-

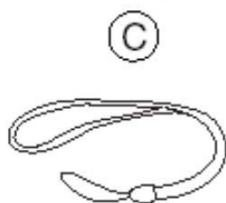
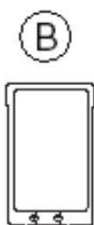
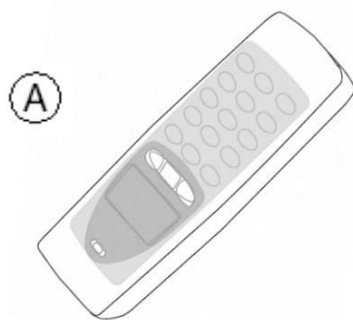
Account einloggen und die entsprechende Seite zur Datenübertragung aufrufen.

2 OPL-9815

2.1 Hardware

2.1.1 **Lieferumfang:**

- Barcodescanner OPL-9815
- Akku
- Handschlaufe
- Lade- und Übertragungsstation
- Netzteil
- RS232- bzw. USB-Kabel
- Software-CD
- Bedienungsanleitung

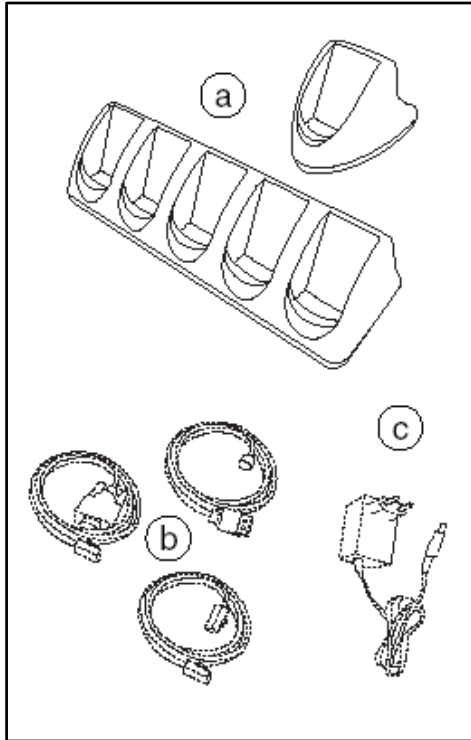


Mindestvoraussetzungen:

- Microsoft Windows XP oder höher
- USB Anschluß oder RS232-Schnittstelle

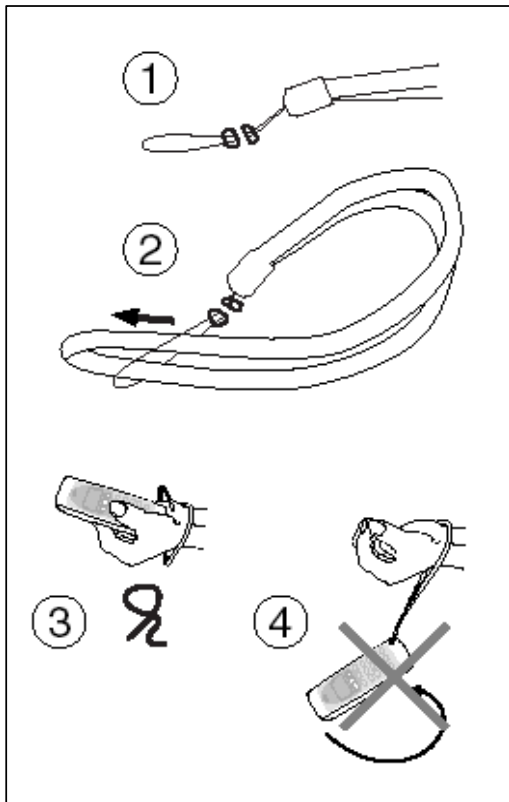
- CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk

2.2 Lade- und Übertragungsstation CRD 972x



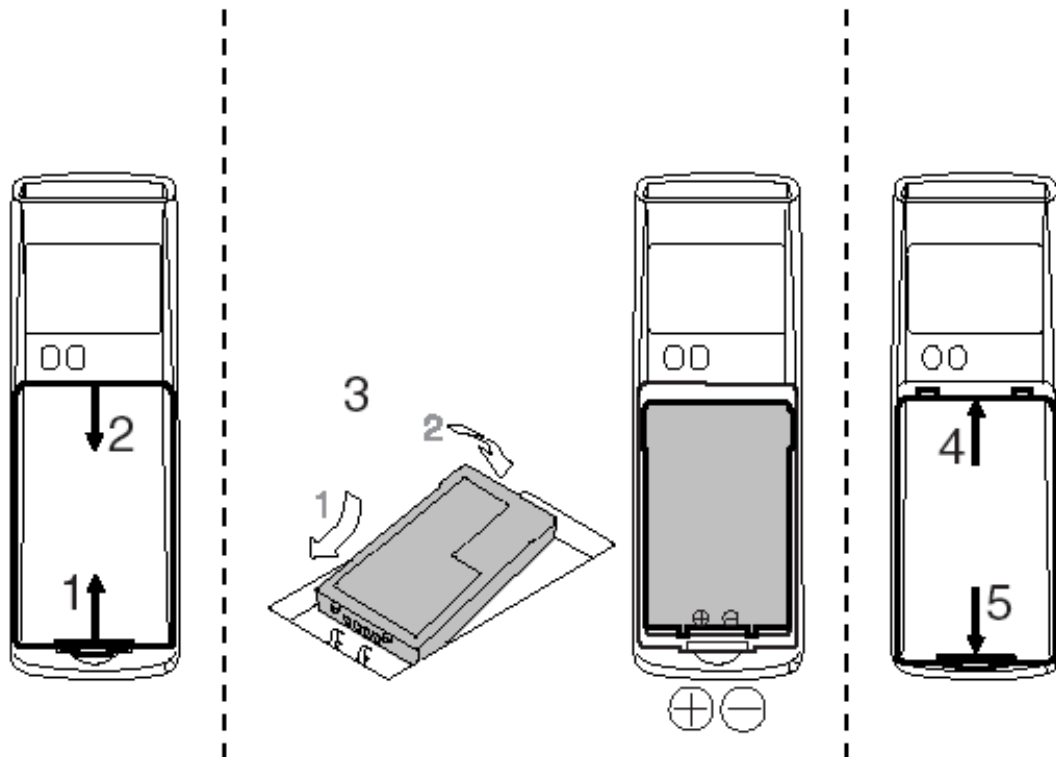
- Einzel- oder 5-fach-Cradle
- RS232- oder USB-Anschlusskabel
- Netzteil

2.3 Handschlaufe



Befestigen Sie die Handschlaufe wie im Bild dargestellt am Datensammler.

2.4 Akku



Verwenden Sie ausschließlich den Original-Akku, um evtl. Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

Setzen Sie die Batterie wie im Bild dargestellt in das Gerät ein:

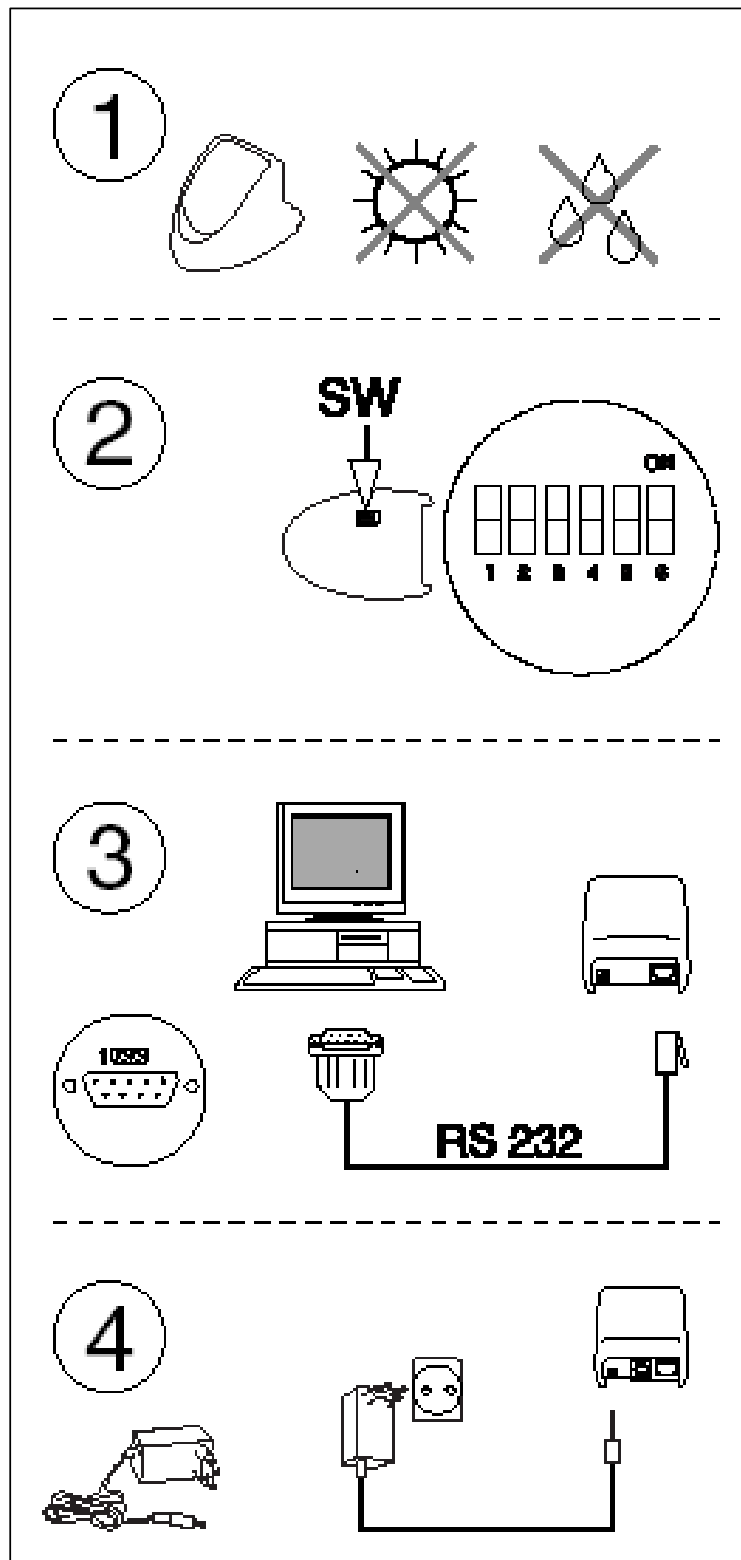
- Gehäusedeckel entfernen: entriegeln des Deckels durch anheben der Lasche (1)
- Legen Sie den Akku wie dargestellt in den Scanner ein. Wenden Sie dabei keine Gewalt an.
- Gehäusedeckel wieder aufsetzen und durch leichtes andrücken der Lasche (5) wieder sichern.

Befindet sich der eScan compact im Cradle, so wird der Akku automatisch geladen. Das wird durch die rote LED am Scanner angezeigt. Wenn der Akku voll ist, schaltet der Scanner auf Erhaltungsladung um und die LED leuchtet grün.

- **Rote LED:** Akku wird geladen
- **Grüne LED:** Akku ist vollständig geladen

2.5 RS-232-Cradle

2.5.1 RS232-Anschluß



2. Stellen Sie das Cradle an einem geeigneten Ort auf, vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

3. Wählen Sie mit den DIP-Switches die entsprechende Datenübertragungsgeschwindigkeit.

4. Schließen Sie das serielle Datenübertragungskabel an den COM-Port des Computers an

5. Schließen Sie das Netzteil an

2.5.2 LED-Anzeige

- **Rote LED:** Spannungsversorgung
- **Grüne LED:** Datensammler überträgt an den Host
- **Gelbe LED:** Host überträgt an den Datensammler

•

2.5.3 DIP-Switches

Auf der Gehäuseunterseite des eScan compact befindet sich ein kleiner Deckel, unter dem sechs Miniaturschalter angebracht sind. Damit lässt sich folgendes einstellen:

DIP-Switch	AN	AUS
SW 1	Baudrate	Baudrate
SW 2	Baudrate	Baudrate
SW 3	Baudrate	Baudrate
SW 4	-	-
SW 5	-	-
SW 6	Auto-Baudrate (vom PC kontrolliert)	Baudrate durch SW1-3 definiert

Baudrate	AN		AUS
2400	AN	AUS	AUS
4800	AUS	AN	AUS
9600	AN	AN	AUS
19200	AUS	AUS	AN
38400	AN	AUS	AN
57600	AUS	AN	AN
115200	AN	AN	AN

3 hTrans Software

3.1 Softwareinstallation

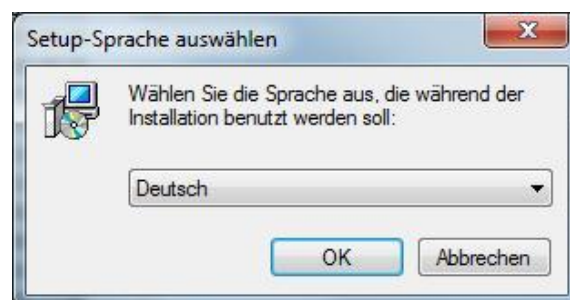
3.1.1 hTrans Software installieren

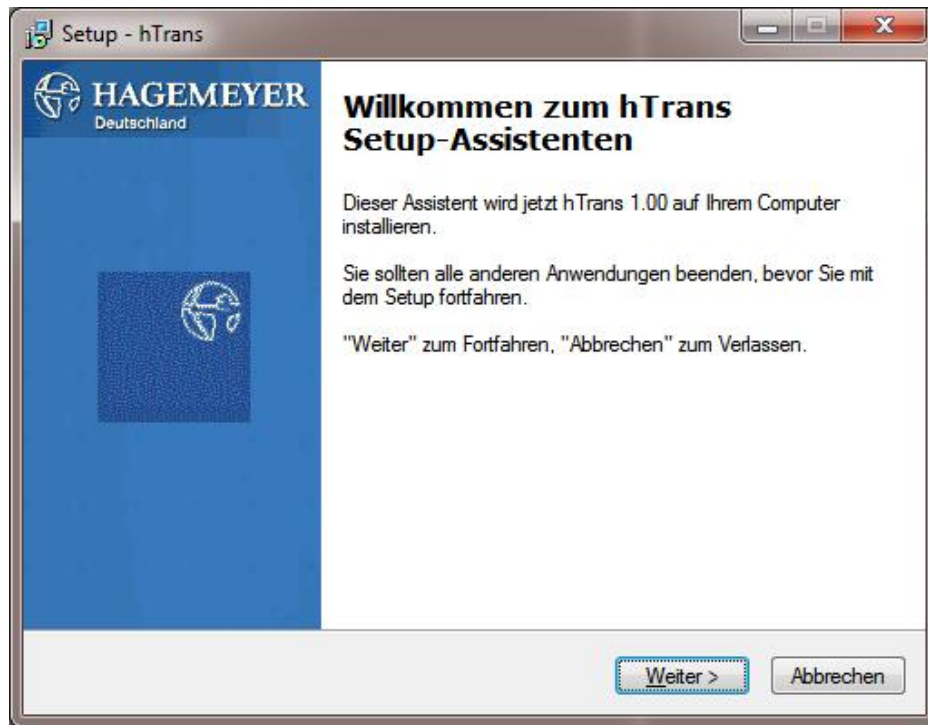
Beachten Sie, dass die USB-Scanner zur Installation nicht mit dem PC verbunden sein dürfen.

Im Lieferumfang befindet sich eine CD mit der Datenübertragungssoftware. Alternativ können Sie sich die Software hier herunterladen: www.prsolutions.de/hagemeyer



Nach dem Einlegen der CD startet das Installationsprogramm automatisch, falls nicht, müssen Sie es durch anklicken von „Setup.exe“ starten.

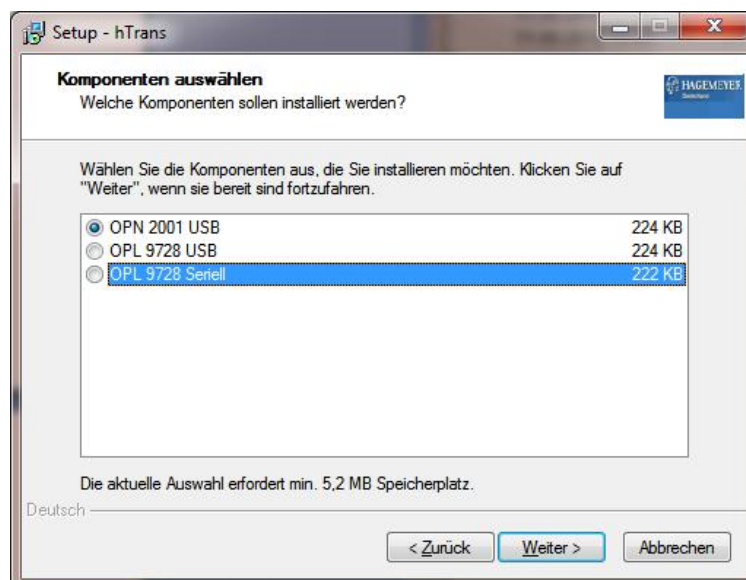




Wählen Sie Ihre Sprache und klicken Sie im folgenden Fenster auf „Weiter“, um die Installation zu starten. Jetzt können Sie das Zielverzeichnis für die Applikation wählen, voreingestellt ist:

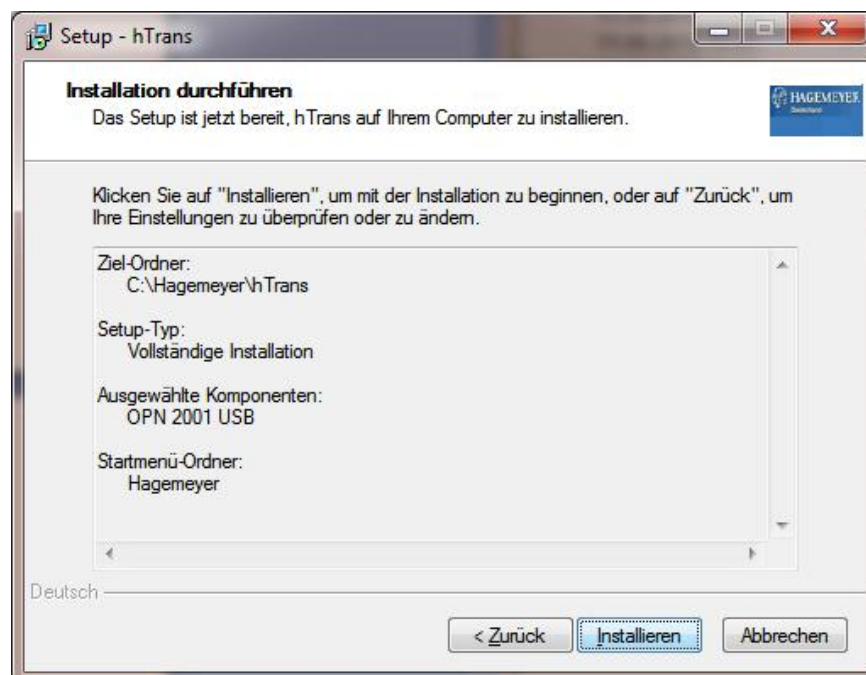
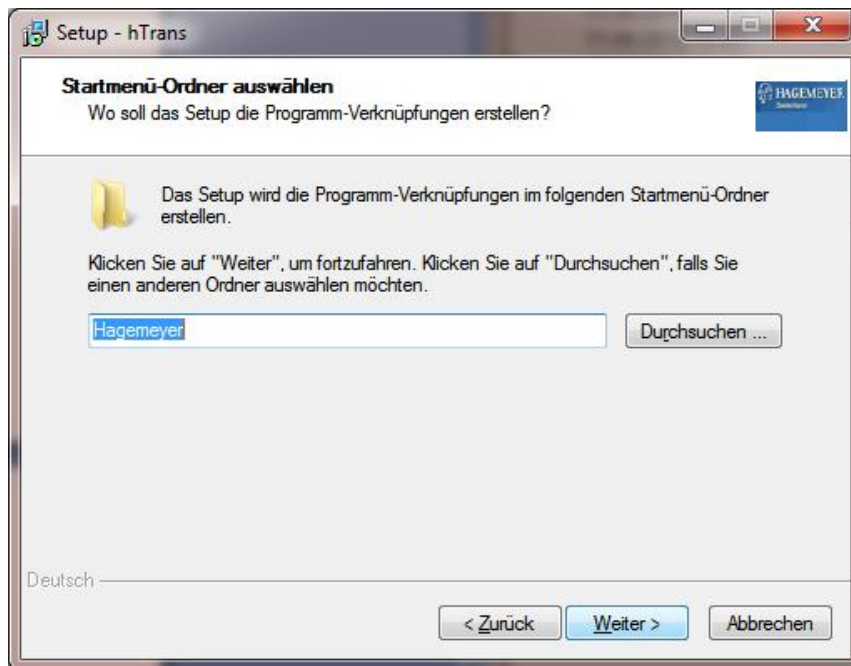
C:\Hagemeyer\hTrans

Achtung: Ab Windows 7 ist es nicht mehr möglich, in das Programme-Verzeichnis „Program Files (x86)“ zu installieren, weil Windows hier nicht die nötigen Rechte zum Schreiben der eTrans.INI-Datei vorsieht.



Wählen Sie jetzt die von Ihnen verwendete Hardware (OPL-9815 oder OPN-2001) aus, wobei beim OPL noch die Anschlussart (USB oder Seriell) zu unterscheiden ist.

Im folgenden können Sie jetzt den Eintrag im Startmenü ändern, Voreinstellung ist „Hagemeyer“.



Wenn die Einstellungen stimmen, können Sie jetzt die Installation durchführen und das Tool kopiert unter anderem die Dateien CSP2.DLL, hTrans.EXE und hTrans.INI sowie die

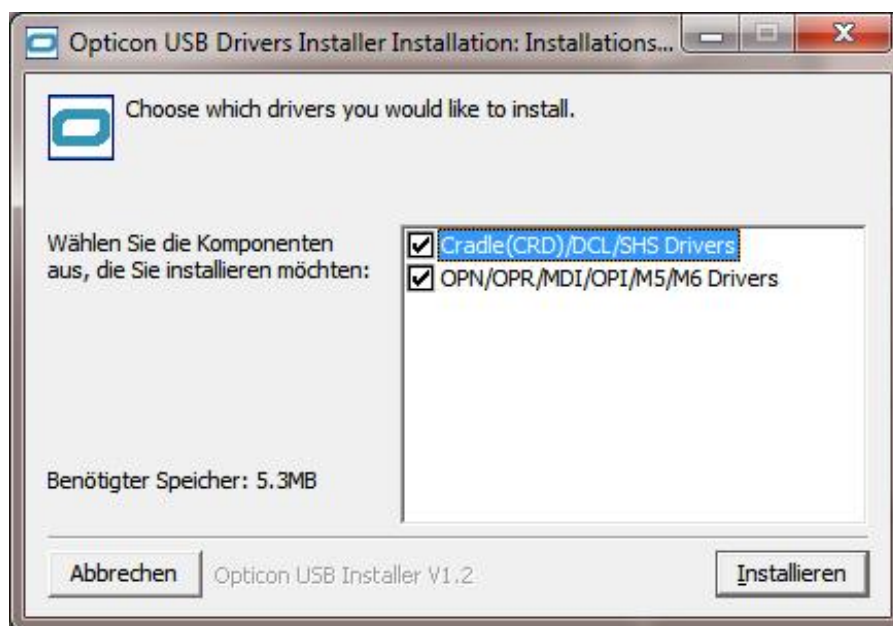
Sprachendatei eTrans.CSV in das Verzeichnis C:\Hagemeyer\hTrans und legt ein Starticon auf dem Desktop und im Autostart-Verzeichnis ab.



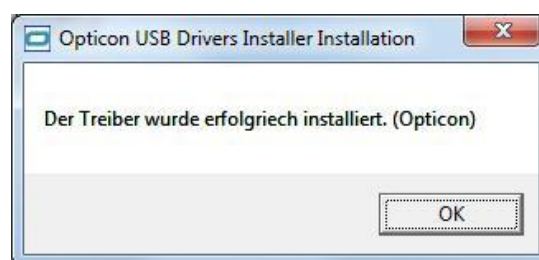
1 Tray Icon

USB-Treiberinstallation

Wird ein Scanner mit USB-Anschluss installiert, so wird jetzt folgendes Fenster angezeigt:



Klicken Sie auf „Installieren“.Mehrere USB-Treiber werden installiert (ATEN, FTDI, Opticon und OPI/MDI)



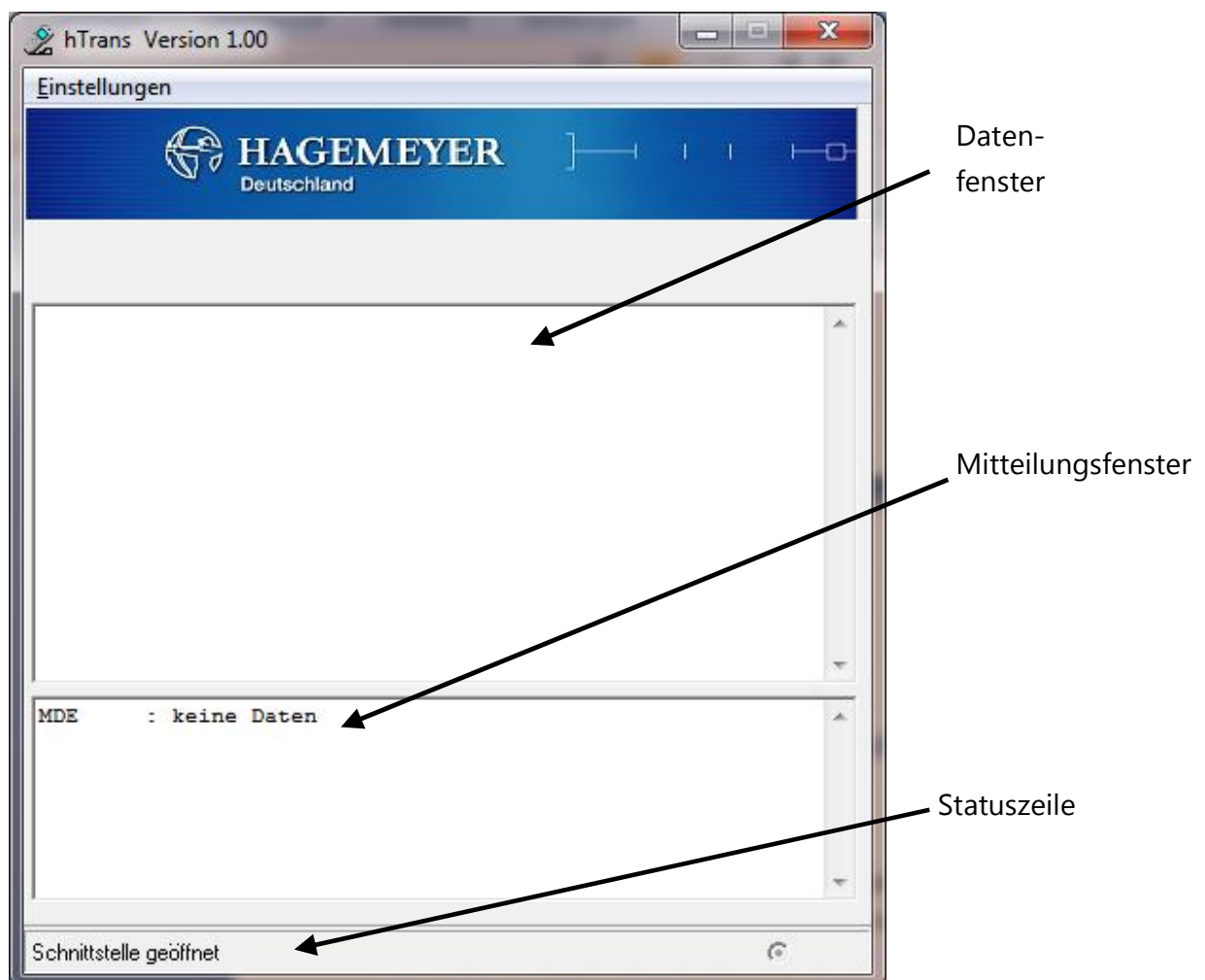
Beenden Sie die Installation mit einem Klick auf „OK“.

3.1.2 Serieller Anschluss

Die Lade- und Übertragungsstation kann über RS-232 an den PC angeschlossen werden, hierzu das beiliegende RS-232-Kabel benutzen und die verwendete Schnittstelle (z.B. COM1 oder COM2) in eTrans eintragen. Eine Treiberinstallation ist bei serielltem Anschluss nicht erforderlich.

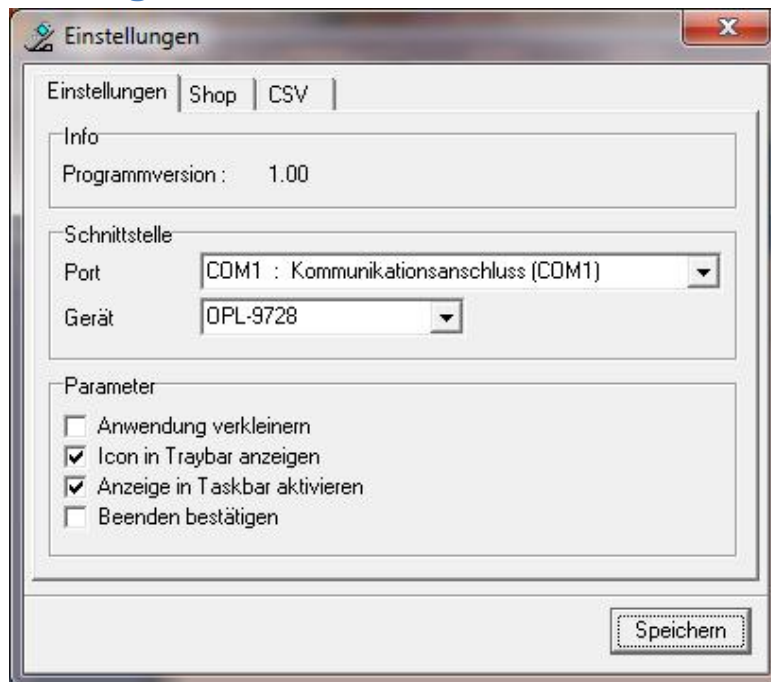
3.2 hTrans Datenübertragungssoftware einrichten

Nach dem Programmstart öffnet sich (sofern das Programm nicht als Hintergrundprozess laufen soll) das Hauptfenster andernfalls öffnen durch Doppelklick auf das Tray Icon:



Mit „Einstellungen“ öffnet sich das folgende Fenster:

3.2.1 Einstellungen



Geben Sie bei „Port“ den von der USB-Treibersoftware erstellten COM-Port ein, die Beschreibung lautet „USB Serial Port“, in der Abbildung COM7). Bei „Gerät“ kann die verwendete Hardware (OPL-9815 oder OPN-2001) ausgewählt werden. Unter „Parameter“ kann das Verhalten des Programms eingestellt werden.

3.2.2 Shop



Hier werden für den Hagemeyer- bzw. den Simple-System Shop die verwendeten Browser (zur Wahl stehen Internet Explorer, Mozilla Firefox und Google Chrome sowie frei wählbare über hTrans.ini) sowie die jeweiligen Fenstertitel definiert.

3.2.3 CSV



In diesem Fenster kann die Reihenfolge der Felder in der CSV-Übergabedatei sowie das verwendete Trennzeichen geändert werden.

3.3 Tray Icon

Nach dem Start des Programms hTrans.EXE finden Sie ein Scanner-Icon im Tray der Taskleiste. Wenn alles OK ist, wird das Icon mit einem grünen Display dargestellt.

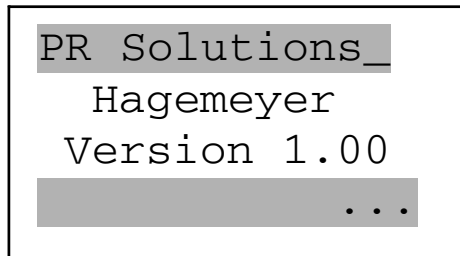


Hat das Icon ein rotes Display, kann man sich die Ursache für die Fehlfunktion durch anklicken anzeigen lassen. Mögliche Gründe sind z.B.:

- **<Schnittstelle COMx konnte nicht geöffnet werden>**
Mögliche Ursache: Falscher virtueller COM-Port in der hTrans.INI angegeben (in der Systemsteuerung überprüfen: siehe Kapitel USB-Cradle), oder eine andere Software, häufig Kommunikationssoftware von Mobiltelefonen, belegt die entsprechende Schnittstelle.
- **<Browser nicht aktiv>**
Damit das System die Daten ordnungsgemäß übertragen kann, muss der Internetbrowser mit dem entsprechenden Fenster geöffnet sein. Benutzen Sie den Microsoft Internet Explorer oder Mozilla Firefox, andere Produkte (Opera etc.) funktionieren u.U. nicht einwandfrei.
- **<Bestellformular nicht aktiv>**
Sie müssen im jeweiligen Webshop eingeloggt sein und die Barcodeseite muss geöffnet sein, damit die Daten in das richtige Fenster geschrieben werden können.

4 Software OPL-9815

Nach einem Neustart oder nach dem Aufruf des Systemmenüs wird die Versionsnummer des Programms angezeigt.

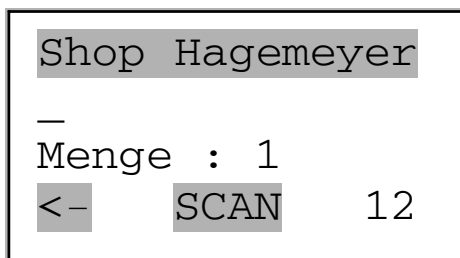


Das Hauptmenü stellt folgende Funktionen zur Verfügung :



Mit den beiden äußeren Tasten kann die Funktion ausgewählt, und mit der mittleren aufgerufen werden. Durch Eingabe der Zeilennummer wird die Funktion direkt aufgerufen.

4.1 Shop Hagemeyer



Es können maximal 28 stellige Barcodes gescannt oder über die Tastatur eingegeben werden. Ist die Eingabe länger wie 14 Zeichen, werden die letzten 14 Zeichen angezeigt. Die Mengeneingabe ist

ganzzahlig mit 6 Stellen. In der rechten unteren Ecke wird die Anzahl der eingegebenen Artikel angezeigt.

Die Daten werden mit fester Satzlänge mit ';' getrennt gespeichert. Eine Zeile wird mit <CR><LF> abgeschlossen. Bei der Übertragung werden überflüssige Blanks und das letzte Trennzeichen entfernt.

Datenformat HAGEM.DAT

Barcode 28 Stellen

Menge 6 Stellen

4.2 Shop Simple System

Die Funktion entspricht der für Hagemeyer. Datei SIMPLE.DAT.

4.3 CSV Export

CSV Export	
K-1111	L:2222
—	
Mg : 1	12

Datenformat EXPORT.CSV

Kostenstelle 4 Stellen

Lagerort 4 Stellen

Barcode 28 Stellen

Menge 6 Stellen

Datum 10 Stellen

Zeit 8 Stellen

Beispiel :

1111;2222;4444444 ; 4;31.05.2012;19:18:38;

4.4 UGS Export

CSV Export	
—	
Mg : 1	12

Datenformat EXPORT.UGS

Barcode 28 Stellen, Eingabe 17 Stellen

Menge 6 Stellen, Eingabe 5 Stellen

Datum 10 Stellen

Zeit 8 Stellen

Beispiel :

4444444 ; 4;31.05.2012;19:18:38;

4.5 Löschfunktion

Der letzte / aktuelle Datensatz in der Datenbank kann durch die rechte Cursortaste gelöscht werden. Es erfolgt noch eine Sicherheitsabfrage: der betreffende Barcode wird angezeigt, mit der linken Cursortaste bestätigen oder mit der rechten abbrechen, mit der Scantaste [Eing.] abschließen.

<BARCODE> .	
Letzten Scan	
Löschen?	
Ja	Eing Nein

Systemmenü

Durch diesen Menüpunkt können gerätespezifische Einstellungen vorgenommen werden.

Ist die Passwortfunktion im OPL-Setup aktiviert muss dieses zunächst eingegeben oder gescannt werden (1615).

```

  Setup .
Passwort:****

```

```

<-  SCAN

```

Danach gelangt man in das eigentliche Setupmenü.

```


  Setup ▼
-> Beenden .
1 OPL-Id -----
---->          Setup .
2 OPL-System -----> ▲ OPL-System
▼              OPL-Id: 123456
3 Dateimanager --> ▲Filemanager --> Beenden

                  BARCODE.DAT      1 Aktiv
                  <-  SCAN
                  OPL9723.PAR      2 Kontrast
                                   3 Keyclick
                                   4 Passwort



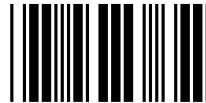










```

Mit der Funktion OPL-Id kann eine 6-stellige Gerätenummer eingegeben werden. Über die Funktion Dateimanager können die im Gerät gespeicherten Dateien angezeigt werden.

4.6 Steuerbarcodes

Passwort 1615	
----------------------	--

Akku, Speicher	C0	
Datum/Zeit	C1	
Datum/Zeit setzen	C2	
Info	C3	
Systemmenü	C9	

		
1	2	3
		
4	5	6
		
7	8	9
		
	0	
		
zurück	alles löschen	Eingabe

•

Akku	6	löschen	24
Akku laden	6		
Auto-Baudrate	10	Miniaturschalter	10
Bestellformular nicht aktiv	21	Netzteil	9
Blockwiederholung	12		
Browser nicht aktiv	21	OPL-9725	3
COM-Port	8, 18	Program Files (x86)	13
COMx konnte nicht geöffnet werden	21	Rote LED	6, 9
CRD 972x	4	RS232-Anschluß	8
CSP2.DLL	15	RS-232-Kabel	16
DIP-Switches	8, 10	Serieller Anschluss	16
Einstellungen	17	serielles	
eTRANS.EXE	15	Datenübertragungskabel	8
eTrans.INI	13, 15	Setup.exe	12
		Softwareinstallation	12
		Sprache wählen	13
Gehäusedeckel entfernen	6		
Gelbe LED	9	Tray Icon	21
Grüne LED	7, 9		
		USB Treiberinstallation	15
Handschlaufe	5		
Hardware	3	Windows 7	13
Hauptfenster	17		
Hintergrundprozess	17	Zielverzeichnis	13
Installationsprogramm	12		

•

PR SOLUTIONS

Barcodesysteme GmbH

Amselstraße 14
D-85356 Freising
Telefon: 08161/14 71 29
Fax: 08161/49 68 01
info@prsolutions.de
www.prsolutions.de

